Blick auf Matthäus

Nachrichten aus der Ev. Matthäuskirchen-gemeinde Wiesbaden

Sommer 2016

„Was hast du denn am Wochenende gemacht? Warst du auch unterwegs, bei dem traumhaften Wetter?" fragte eine Frau ihre Nachbarin. „Ich hab nicht viel gemacht." Antwortet diese ihr. „Ich habe einfach nur mal die Seele baumeln lassen."

Einfach mal die Seele baumeln lassen. Wie verlockend das klingt… Und was ein schönes Bild. Da, wo oft so viel Hektik und Zeitdruck ist, da, wo eine (Freizeit-)Aktivität die nächste jagt – wie schön ist da die Vorstellung, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Kinder brauchen das, das ist mittlerweile wissenschaftlich belegt. Kinder brauchen Zeiten, in denen sie kein neues Hobby lernen und keinen Termin wahrnehmen, sondern einfach nur da sind und die Seele baumeln lassen. Und wir Erwachsenen brauchen es auch. Angeblich soll es sogar die Kreativität fördern, ab und zu mal nichts zu tun. Doch komisch, dass es uns, sobald wir mal in Ruhe irgendwo sitzen, schon wieder wegzieht von Sessel und Sofa. Irgendetwas gibt es doch bestimmt zu tun!

Einfacher ist es im Urlaub. Da ziehen uns wunderschöne Landschaften und fremde Orte in ihren Bann, da nehmen wir uns eher Zeit, einfach zu sitzen, zu sehen, zu staunen und die Seele baumeln zu lassen. Doch müsste das nicht eigentlich auch ohne Urlaub gehen?

Eine Ordensfrau antwortete einmal auf die Frage, ob sie denn auch Urlaub machen dürfe, ganz irritiert: „Wovon sollte ich denn Urlaub machen? Ich habe den schönsten Beruf der Welt am schönsten Ort der Welt…!" Sie arbeitet viel – und hat zugleich ganz geregelte Ruhezeiten, in denen sie still wird, mit Gott spricht und ihre Seele einfach mal baumeln lässt. Vielleicht kommt daher ihre Zufriedenheit und die erstaunte Frage: „Wovon sollte ich denn Urlaub machen?"

Natürlich ist das nicht so einfach. Wir haben nun mal viel zu tun in der Familie und im Beruf, in der Schule und auch in der Gemeinde. Doch manchmal nehmen wir uns die Ruhe auch selbst. So sind wir Menschen: Wir schaffen und tun und handeln – und wenn unsere Hände und Füße endlich einmal zur Ruhe kommen, dann fängt der Kopf an zu arbeiten. Die Bibel erzählt, dass wir in dieser Ruhelosigkeit durchaus Gottes Ebenbilder sind. Denn Gott selbst wird als Schaffender, Re-

dender, Hörender, Sehender und sich manches Mal in Gedanken Verzehrender beschrieben. Schon die erste Geschichte der Bibel erzählt davon: am Anfang war „Tohuwabohu" – wörtlich: Wüste und Leere, das Chaos. Gott hat es als Auftrag verstanden, dieses Chaos zu ordnen. In einer Art Fulltime-Job hat er aus diesem Nichts die Schöpfung geschaffen, in der wir heute leben dürfen: Himmel, Meer und Land. Pflanzen, Tiere und uns Menschen. (1. Mose 1-2, 4a) Gott hat damals, so würde man heute vielleicht sagen, „echt was geleistet", „richtig was geschafft" – und sich danach ausgeruht. Diese Ruhe allerdings, so sagt die Bibel, hat den gleichen Rang wie alles, was er vorher geschaffen hat: Denn Gott heiligte diese Ruhe.

Heute wissen wir: Darin liegt viel Weisheit und Weitblick. Unsere Ruhelosigkeit macht krank. Der enge Zeitplan, die Einteilung des Tages in immer kleinere Zeiteinheiten, die wir nur noch abarbeiten, der innere Antreiber „Du musst" lässt uns im besten Falle perfekt funktionieren. Leben sieht anders aus. Es ist Raubbau, den wir an uns selbst und der Natur betreiben.

Gott ruft uns zu: „Stopp! Halte inne!" Hände, Füße, Mund, Ohren, Augen, Gedanken – werdet stille. Es braucht Sonn- und Feiertage. Es braucht Urlaubszeiten, freie Zeit, um die Seele baumeln zu lassen. Und wenn es nicht möglich ist, im Sommer wegzufahren oder richtig Urlaub zu machen, dann vielleicht wenigstens einige Minuten am Tag für uns vor Gott. Dann, wenn wir Ferien haben vom Alltag, diese Zeit wirklich auszukosten, Laptops, Handys, all diese Geräte einfach auszuschalten – und die Seele baumeln zu lassen. Das darf, aber muss nicht, im Urlaub sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Pfarrerin Sandra Jost

Monatslosung Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

Ex 15,2 (E)

Gottesdienste Juli/August/September

3. Juli — 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Pfeiffer
Kollekte: Stiftung für das Leben

10. Juli — 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Sommerfest; anschl. buntes Treiben auf dem Kirchplatz
Pfarrerin Jost
Kollekte: Eigene Gemeinde

14. Juli — 15.30 Uhr
Kita — Abschlussgottesdienst
Pfarrerin Jost

17. Juli — 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
anschl. Kirchencafé
Pfarrerin Jost
Kollekte: Eigene Gemeinde

24. Juli — 10.00 Uhr
Gottesdienst
Prädikantin Pfeiffer
Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft

31. Juli — 18.00 Uhr
Gottesdienst am Abend
Gemeindepädagoge Tippner
Kollekte: Dienste für den Frieden e.V. und Sühnezeichen Friedensdienst e.V.

7. August — 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Stieringer
Kollekte: Eigene Gemeinde

14. August — 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Mann
anschl. Kaffee in der Kirche
Kollekte: Eigene Gemeinde

20. August — 14.00 Uhr
Taufgottesdienst
Pfarrerin Jost

21. August — 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
anschl. Kirchencafé
Pfarrerin Jost
Kollekte: Eigene Gemeinde

28. August — 18.00 Uhr
Gottesdienst am Abend
Pfarrerin Jost
Kollekte: Eigene Gemeinde

30. August — 8.30 Uhr
Einschulungsgottesdienst in St. Andreas
Gemeindereferentin Westrup

30. August — 9.30 Uhr
Einschulungsgottesdienst in der Matthäuskirche
Pfarrerin Jost

3. September — 14.00 Uhr
Gottesdienst zum Kita-Jubiläum
Pfarrerin Jost

4. September — 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Jost
Kollekte: Haus der Stille

11. September — 10.00 Uhr
Gottesdienst
anschl. Kaffee in der Kirche
Prädikant Pfeiffer
Kollekte: Eigene Gemeinde

18. September — 10.00 Uhr
Gottesdienst
anschl. Kirchencafé
Pfarrerin Jost
Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen

24. September — 16.00 Uhr
Familienkirche
anschl. Essen
Pfarrerin Jost

25. September — 18.00 Uhr
Gottesdienst am Abend
Pfarrerin Jost und Team
Kollekte: Arbeit und Qualifizierung

TERMINVORSCHAU

30. Juni - 2. Juli 2016		Konficamp in Westernohe
6. Juli 2016	15.00	Frauenkreis: „Kennen Sie Ihr inneres Team?"
8. Juli 2016	19.00	Kellertreff
10. Juli 2016	10.30	Sommerfest
15. Juli 2016	19.30	Vortrag Dr. Schaefer: „Brauchen wir Eliten?"
12. August 2016	19.00	Kellertreff
16. August 2016	8.30	Ökumenisches Dienstagsfrühstück
27. August 2016	9.00	Arbeitstag
2. September 2016	18.00	Jugendtreff
3. September 2016	14.00	Kita-Jubiläum
7. September 2016	15.00	Frauenkreis: „Gedanken zum Auftanken"
9. September 2016	19.00	Kellertreff
10.-11. September 2016		Teilnahme der Matthew-Runners am 25-Stunden-Lauf der Wispo im Kurpark
16. September 2016	18.00	Jugendtreff
17. September 2016	10.00	Konfitag
18. September 2016		Flohmarkt der Kita
20.-24. September 2016		Kleidersammlung
September 2016		Ausgabe Gemeindebrief „Herbst 2016"

Titelbild:
Carsten Stork — Blick auf Galway Bay, Ballyvaughan, County Clare, Irland

Der Kirchenvorstand berichtet

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands und dem kirchlichen Leben Wiesbadens ist diesmal das Folgende mitzuteilen:

DEKANATSSYNODE

Am 18. Mai d. J. tagte die Dekanatssynode im Stadtjugendzentrum. Zur Wiederwahl stand der amtierende Dekan Dr. Martin Mencke, der mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt wurde. Danach wurde der Haushalt 2016 vorgelegt und beschlossen. Weiterhin wurde dem Entwurf eines Vertrags zugestimmt, der die Grundlage für die Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätten durch das Dekanat sein soll.

KINDERTAGESSTÄTTE

Der Kirchenvorstand hat mit der Kita-Leitung über die Weiterentwicklung der Kindertagesstätte beraten. Angesichts der hohen Anmeldungszahlen wird an eine Erweiterung der Einrichtung gedacht. Der größte Bedarf besteht im Bereich der Elementargruppen, in denen die drei- bis sechsjährigen Kinder betreut werden. Die Finanzierung dieser Maßnahme ist allerdings noch offen. Auch das Außengelände soll erweitert werden. Dazu wird ein neuer Zaun gezogen, der den gepflasterten Eingangsbereich und die Wiese seitlich der Kirche an der Hollerbornstraße umfasst.

KIRCHENCHOR

Die Gemeinde konnte Verena Bornkessel als Chorleiterin für den neuen Kirchenchor gewinnen. Frau Bornkessel ist Lehrerin an der Leibnizschule. Alle am Gemeindegesang interessierte Menschen sind herzlich eingeladen, in dem neuen Chor mitzusingen. Die Proben finden wie bisher Donnerstagabend um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.

Eberhard Busch

Monatslosung Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

Ex 33,19 (E)

OSTERN 2016

Die Sonne schien leider nicht, als wir am Ostersonntag, früh in diesem Jahr, die Auferstehung und das neue Leben gefeiert haben – doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nachdem viele Gemeindeglieder am Karfreitag miterlebt hatten, wie im Gottesdienst nach dem Nachdenken über die sieben Worte Jesu am Kreuz der Altar abgeschmückt und die Kerzen gelöscht wurden und eine besondere Stille sich in der Kirche ausbreitete, brachten die Konfirmanden während der Osternachtsfeier in der dunklen Kirche unter vollem Geläut das Licht der Osterkerze zu den Gottesdienstbesuchern in die Bänke und das Evangelium von Jesu Christi wurde vorgelesen. Nach der traditionellen Osternachtsfeier mit Abendmahl und Tauferinnerung saßen viele noch beim Osterfrühstück im Gemeindehaus zusammen. Es hat toll geschmeckt und war sehr gemütlich! Einige Gemeindeglieder blieben sogar gleich noch bis 10 Uhr zum Gottesdienst, der musikalisch von Liesel Burghard und Dagmar Thimme gestaltet wurde. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Ostergottesdienste und des Osterfrühstücks beigetragen haben!

Pfarrerin Sandra Jost

KONFIRMATION 2016

„Mensch, seid ihr groß geworden!" Dieser Satz passte, als die Konfirmanden am Tag ihrer Konfirmation auf dem Kirchplatz versammelt waren. Alle hatten sich schick gemacht, vom Scheitel bis zur Sohle und das war natürlich auch Thema in der Konfirmationspredigt. An solchen Festtagen wird deutlich, wie Kinder langsam erwachsen werden. Man kauft die neuen Konfirmationsschuhe, mit hohem Absatz für die Mädels oder schon über Größe 40 für manche Jungs und denkt vielleicht zurück an die ersten Schritte vor vielen Jahren, die mit Schuhgröße 18 gemacht wurden.

Aus Kinderschuhen wächst man heraus, irgendwann passen sie nicht mehr und es müssen neue, größere, vielleicht auch modernere her. So ist es auch mit dem Glauben. Der Glaube verändert sich im Lauf des Lebens. Die Erfahrungen, die wir auf unserem Lebensweg machen, prägen auch unseren Glauben. Mit 14 Jahren glaubt man

nicht mehr an Gott als „Mann mit langem weißen Bart, der auf der Wolke sitzt", sondern der Glaube wird geprüft und kritisch hinterfragt. Echt soll er sein und tragfähig.

Das wurde am Beispiel der Geschichte vom sinkenden Petrus deutlich, die im Gottesdienst vorgelesen wurde. Petrus geht mutig drauflos. Er glaubt an Gott, er schenkt Jesus sein Vertrauen und ist – etwas waghalsig – sogar bereit, übers Wasser zu gehen. Doch dann kommen ihm plötzlich Zweifel. Er schaut nicht mehr nach vorn, er sieht nur noch das gefährliche Wasser unter seinen Füßen. Petrus beginnt zu sinken. Doch da streckt Jesus ihm seine Hand hin und ermutigt ihn, zu vertrauen. Petrus macht die Erfahrung, dass auch dann, wenn er an seine Grenzen kommt, Gott ihm Halt gibt.

Genau das wünsche ich allen neu Konfirmierten, dass euer Glaube wächst mit jeder Erfahrung, die ihr im Leben macht, dass Zweifel ihren Platz haben dürfen, dass auch Rückschläge euch nicht zu Boden werfen, sondern dass ihr euch immer wieder daran erinnert, dass ein Gott mit euch geht, der euch liebt, euch hält und trägt.

Mit herzlichen Segenswünschen,

Eure Pfarrerin Sandra Jost

Goldene Konfirmation in der Matthäuskirchengemeinde

Zum ersten Mal in der Geschichte der Matthäuskirchengemeinde konnten wir am 3. April dieses Jahres einen Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation feiern! Nach einigen Bemühungen, möglichst viele Adressen der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ausfindig zu machen, wurden Einladungen verschickt und es gab einige Rückmeldungen. Manche der ehemaligen Konfirmanden konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen, andere wohnen zu weit weg, freuten sich aber über die Urkunde, die ihnen zugeschickt wurde. Zwei der Goldenen Konfirmanden von damals waren dann wirklich da und haben sich gern zurückerinnert an die Zeit damals, als das Leben hier in der Gemeinde gerade begann und sogar zwei Konfirmandengruppen von Pfarrer Stumpf gesegnet wurden. Wir hoffen, dass sich die Tradition der Jubiläums-Konfirmation hier von Jahr zu Jahr mehr etabliert und planen, im nächsten Jahr wieder die Goldene Konfirmation zu feiern!

SPÜRBAR — AUCH IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Unter dem Motto „Spürbar Sonntag" rufen die evangelischen Gemeinden in Wiesbaden am Sonntag, dem **9. Oktober** besonders die Menschen zum Gottesdienst, die schon lange nicht mehr – oder noch nie den Weg in die Kirchen gefunden haben. Auf dem Programm steht dabei kein Vorführ-Gottesdienst, sondern einer, der besonders einladend und offen gestaltet ist. Kern der gemeinsamen Aktion ist die persönliche Einladung zum Gottesdienst nach dem Prinzip „Inviting someone you know to something you love" – „Jemanden, den man kennt, zu etwas einladen, was man liebt".

Nehmen Sie deswegen am **9. Oktober** Verwandte, Freunde oder Nachbarn mit in die Kirche, zeigen Sie, wie berührend, erfüllend und bereichernd es sein kann, miteinander Gottesdienst zu feiern.

Die Idee, gezielt Menschen zum Gottesdienst einzuladen, stammt aus England. Seit mehreren Jahren werden dort sehr erfolgreich die „Back to church-Sundays" gefeiert. Nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) haben in Großbritannien schätzungsweise rund 77.000 Menschen zusätzlich den Gottesdienst besucht. In unserer Landeskirche (EKHN) ist Wiesbaden das erste Dekanat, das unter dem Motto „Spürbar Sonntag" sich der „Back-to Church"-Kampagne anschließt.

Auch die Matthäuskirchengemeinde beteiligt sich an dieser Aktion. Mit Einladungskarten und Plakaten werden wir im Gemeindegebiet noch einmal auf diesen Tag hinweisen und einladen. Eingeladen sind auch insbesondere Familien mit Kindern. In einer „Kinderkapelle" werden die Kinder während des Gottesdienstes betreut.

Anschließend an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, sind alle Gottesdienstbesucher zu dem monatlich

stattfindenden „Kaffee in der Kirche" eingeladen, um bei „fingerfood" und Getränken mit den anderen Gottesdienstbesuchern sowie dem Kirchenvorstand und Pfarrerin Jost ins Gespräch zu kommen.

Dazu die herzliche Einladung an alle Menschen im Gemeindegebiet

Gez. Pfarrerin Sandra Jost und
Eberhard Busch

Eine Institution beendet ihre Arbeit

Wer kennt ihn nicht. Den Stand des Handarbeitskreises in der Weihnachtszeit und auf dem Sommerfest unserer Gemeinde. Über Jahrzehnte hinweg hat der Handarbeitskreis sich jede Woche im Gemeindehaus getroffen und mehrere Stunden in fleißiger Handar-

beit Socken, Pullover, Schals usw. gestrickt und dann auf einem Stand präsentiert und zum Kauf angeboten. Der Erlös des Verkaufs wurde in die Kollektenkasse der Gemeinde eingezahlt. So ist im Laufe der Zeit jedes Jahr eine erfreulich hohe Summe der Gemeindearbeit zugutegekommen.

Aus Altersgründen hat der Kreis beschlossen, zum Sommerfest in diesem Jahr seine Arbeit zu beenden. Das ist sehr bedauerlich, aber verständlich. „Alles hat seine Zeit", wie es in der Heiligen Schrift steht.

Im Namen der ganzen Gemeinde dankt der Kirchenvorstand dem Handarbeitskreis für das langjährige große Engagement. In dem Gottesdienst am Sommerfest werden daher die zurzeit aktiven Mitglieder des Kreises offiziell aus ihrem Ehrenamt verabschiedet.

Anschließend besteht für die Besucher des Sommerfestes noch einmal die Gelegenheit, für Familie und Freunde, einige Strickwaren aus der Produktion des Handarbeitskreises zu erwerben.

Wir als Gemeinde wünschen allen aktiven Frauen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Gez. Eberhard Busch

Unsere Gemeindegruppen

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Einmal im Monat samstags im Gemeindehaus
Leitung: Pfrn. Sandra Jost, Tel.: 0611 50568752

FAMILIENKIRCHE
An verschiedenen Samstagen von 16.00 – 18.00 Uhr
Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel: 0611 1842860

KINDERNOTHILFEGRUPPE
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Dr. Bärbel Schwitzgebel, Tel.: 0611 8120906
E-Mail: baerbel.schwitzgebel@gmx.de

YOGAKURS
Jeden Dienstag, 10.00 – 11.30 Uhr
und jeden Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch ohne Vorkenntnisse.
Kontakt: Annette Engemann, Tel.: 0178 8124729

FRAUENKREIS
Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Themen, Diavorträge, Wanderungen ...
Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 0611 1842860

KIRCHENCHOR
Jeden Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus
„klassische" Chorliteratur bis hin zu Spirituals, Gospels und Jazz
Kontakt: Pfrn. Sandra Jost, Tel.: 0611 50568752

MATTHEW-RUNNERS-LAUFTREFF
Samstags, 8.30 Uhr; Treffpunkt Konzertmuschel im Kurpark
Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 0611 1842860

DIE KREUZFAHRER
Christliche Jungenschaft
Gruppen für Jungen und Mädchen von 9 – 18 Jahren
Kontakt: Regina Pfeiffer, Tel.: 0611 9446025;
Carsten Stork, Tel.: 0611 3606509

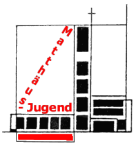
MÜTTERTREFF
Einmal im Monat freitags, 15.30 – 19.00 Uhr
Kontakt: Brigitte Römer, Tel.: 0611 422586

SPIELKREIS „MARIENKÄFER"
Für Kinder bis zu 3 Jahren jeden Donnerstag , 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Sabine Ries, Tel.: 0611 421170

GYMNASTIK
Jeden Montag im Gemeindehaus, 18.00 – 19.00 Uhr
Kontakt: Susanne Diehl-Vieweg, Tel.: 0611 400473

FRAUENSTAMMTISCH
Jeden dritten Donnerstag im Monat
Kontakt: Marianne Groß, Tel.: 0611 466542

BABYSITTER
Sie suchen einen ausgebildeten Babysitter? Dann können wir Ihnen vielleicht helfen!
Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel: 0611 1842860



MATTHÄUS-JUGEND
Treffen, Quatschen und Unternehmungen für die Jugendlichen der Ev. Matthäuskirchengemeinde
Kontakt: Lisa Burgmeier, Julia Bleidner
E-Mail: Jugend@Matthaeus-Wiesbaden.de

Sommerfest

am 10. Juli 2016

Familiengottesdienst 10.30 Uhr
„Du bist nicht allein“

Anschliessend buntes Treiben rund um die Kirche mit Spiel, Spass, Musik und Leckerem fürs leibliche Wohl.

Alle sind herzlich eingeladen!

Ev. Matthäuskirchengemeinde
Daimlerstrasse 15, 65197 Wiesbaden

Nacht der Kirchen am 2. September 2016

Sich inspirieren lassen, aufatmen, Ungewöhnliches entdecken oder hellhörig werden: Eine Nacht lang öffnen die Kirchen in Wiesbaden in ökumenischer Verbundenheit wieder am Freitag, 2. September, von 18 Uhr bis Mitternacht ihre Tore. Bei der 15. „Nacht der Kirchen" nehmen in diesem Jahr 20 Kirchen und Gemeindezentren in der Innenstadt und darüber hinaus teil. Der Eintritt zu allen Angeboten ist wie immer frei, genauso wie der Bus-Shuttle, der die ganze Nacht unterwegs sein wird und alle Kirchorte ansteuert.

Besonderer Höhepunkt in diesem Jahr: Die Autobahnkirche Medenbach öffnet von 18 bis 22 Uhr ihre Tore. Erstmals können Besucher in diesem Jahr auch die Kirchen in den nordöstlichen Stadtteilen Wiesbadens erkunden. Die Kirchengemeinden in Sonnenberg, Auringen, Naurod und Wildsachsen sind zum ersten Mal als Außenorte bei einer Nacht der Kirchen dabei.

Wie immer sind die fünf protestantischen Innenstadtkirchen (Ringkirche, Bergkirche, Lutherkirche, Marktkirche, Kreuzkirche) mit von der Partie sowie der Kirchenladen Schwalbe 6. Auf katholischer Seite öffnen die Bonifatiuskirche und die Kirchorte Dreifaltigkeit, St. Elisabeth, Heilige-Familie (Polnische Gemeinde) und die Jugendkirche Kana (Maria Hilf) ihre Türen.

In der anglikanischen Kirche St. Augustine und der Altkatholischen Friedenskirche können sich Besucher davon überzeugen, wie bunt und weltoffen das kirchliche Leben in Wiesbaden ist. Auch die Russisch-Orthodoxe Kirche auf dem Neroberg steht wieder für Besichtigungen offen.

Das Programmheft erscheint kurz vor den Sommerferien und ist dann in allen beteiligten Kirchengemeinden erhältlich, in der Tourist-Information am Dernschen Gelände, im Haus an der Marktkirche, dem Roncalli-Haus sowie online abrufbar unter www.kirchen-wiesbaden.de.

Musik von der Renaissance bis zur Moderne

Sollten Sie donnerstags abends am Gemeindehaus vorbeigehen, dann hören Sie vielleicht vielfältige Chormusik in den Räumen des Gemeindehauses erklingen, denn jeden Donnerstag zwischen 20 Uhr und 21.30 Uhr probt der neue Chor der Matthäuskirchengemeinde.

Inzwischen hat sich eine feste Gruppe von Sängerinnen und Sängern herausgebildet, die Spaß am vielfältigen Repertoire der Chorliteratur hat. In Absprache mit den Chormitgliedern singen wir Werke von der Renaissance bis zum modernen Gospel. Zu unserem Repertoire gehören „Klassiker" der Chormusik wie „Alta Trinità beata" oder „Locus iste" ebenso wie z.B. der Spiritual „Certainly, Lord" oder mitreißende Gospels wie „This little light of mine". Im Gottesdienst zum Sommerfest am 10. Juli werden wir einige dieser Chorstücke vortragen.

Wenn Sie auch Freude am Singen haben, dann kommen Sie doch einfach mal donnerstags zu unserer Probe und musizieren mit uns. Wir möchten uns gerne vergrößern und freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

Ihre Verena Bornkessel

KITA MATTHÄUS — KINDERSACHENFLOHMARKT

An einem der ersten schönen Sonnentage des Jahres, am 2. April 2016, fand der erste Kindersachenflohmarkt „Rund ums Kind“, initiiert von den Elternvertretern der Kita Matthäus, statt. Das schöne Wetter ließ es zu, dass wir Stellplätze sowohl im, als auch vor dem Gemeindesaal anbieten konnten. Die Kombination der Standgebühr mit einem selbst gebackenen Kuchen brachte ein großes und vielfältiges kulinarisches Angebot hervor. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Bäckern, insbesondere bei all denjenigen, die ihre Köstlichkeiten zusätzlich gespendet haben.

Sehr herzlich möchten wir uns bei allen Helfern aus der Elternschaft bedanken, die beim Auf- und Abbau der Verkaufsstände sowie beim Kuchenverkauf geholfen haben.

Wir freuen uns, dass ein Erlös in Höhe von 368,- Euro zusammenkam. Das Geld wurde von den Elternvertreterinnen Stella Kummerfeldt und Tina Neumann an Frau Rämsch übergeben und ist für die Verschönerung des Kita-Außengelände bestimmt.

Aufgrund des großen Interesses wollen die Elternvertreter im September wieder einen Flohmarkt organisieren. Auch hier hoffen wir auf eine rege Teilnahme seitens der Elternschaft und natürlich auch auf viele Käufer.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern und Kita-Angehörigen eine schöne Sommerzeit.

Tina Neumann und Stella Kummerfeldt

Wir feiern bald ein Fest und kommen hier zusammen — 50 Jahre Kita-Matthäus

Die Kita ist Teil der Matthäuskirchengemeinde und das ist spürbar. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Der Kirchenvorstand begleitet und unterstützt die Kita in allen Belangen. Ich bin begeistert von diesem ehrenamtlichen Engagement. Viele Feste werden gemeinsam gefeiert und einmal im Monat findet ein Kindergottesdienst in der Kirche statt.

Im letzten Jahr beschäftigten wir uns im Team mit dem Profil der Kita. Wir reflektierten, welche Schwerpunkte in der Kita sichtbar sind. Auch Eltern und der Kirchenvorstand wurden gefragt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde von allen Beteiligten genannt. Das finde ich sehr eindrucksvoll. Wir arbeiten seit einigen Jahren an der Qualitätsentwicklung, d.h. wir formulieren Ziele und klären, wie wir diese erreichen und überprüfen können. Es ist das eine, wenn etwas auf dem Papier steht. Wenn das, was auf dem Papier steht auch tatsächlich mit Leben gefüllt ist, das ist was anderes. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um dem Team meinen Dank auszusprechen. Besonders in den letzten Jahren waren die Offenheit und Flexibilität im Hinblick auf Veränderungen in der päd. Arbeit gefordert. Die Mitarbeitenden der Kita arbeiten mit großem Engagement und sind maßgeblich mit verantwortlich für die gute Qualität in der Kita. Ich bin un-

glaublich stolz auf unsere gemeinsame Entwicklung. Ein Hoch auf euch. Der Zeitpunkt könnte kaum besser sein zu feiern.

Am **3. September 2016** blicken wir zurück auf die Entwicklung der Kita in den letzten 50 Jahren. Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern.

Um **14 Uhr** beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Matthäuskirche. Dort wird eine Ausstellung der „Entdecker" (Vorschulkinder) von ihrem Projekt „Die Kirche" zu sehen sein. Dieses führte eine Referentin in den Monaten April und Mai in der Kita durch. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in den Räumlichkeiten und auf dem Außengelände der Kita gefeiert. Es gibt Kaffee und Kuchen, Fotos von früher bis heute und vielseitige Angebote, wo Mädchen und Jungen aktiv sein können.

Zum Abschluss dürfen sich die Kinder über einen Zauberer im Gemeindehaus freuen.

Vielleicht haben Sie noch Fotos oder eine Geschichte von der Kita aus früheren Jahren? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diese für das Fest zur Verfügung stellen würden.

Leona Rämsch

„Bei Matthäus wird's dieses Jahr sportlich"

Unsere Gemeinde geht neue Wege und diese führen uns diesmal in und durch den Wiesbadener Kurpark.

Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt" möchten wir in –und eventuell je nach Resonanz auch ab- diesem Jahr eine ganz neue Herausforderung mit sportlich begeisterten Gemeindemitgliedern angehen.

Und das geht so: Getragen von unserer Pfarrerin Sandra Jost und unserem KV-Vorsitzenden Eberhard Busch hat sich die Matthäuskirchengemeinde für die Teilnahme am Sponsorenevent „25-Stunden-Lauf der Wispo" angemeldet. Für das Startgeld und für die Finanzierung der Laufshirts haben wir bereits einen Sponsor (das Wiesbadener Gastronomie-Unternehmen Consortium GmbH, das auch immer das Buffet für den Neujahrsempfang liefert) gefunden.

Was ist der 25-Stunden-Lauf?

Es handelt sich hierbei um einen Sponsorenlauf im Wiesbadener Kurpark zugunsten der Wiesbadener Sportförderung (WISPO), der in diesem Jahr zum 12. Mal ausgetragen wird. Es starten überwiegend Firmen- aber auch private bzw. Teams sonstiger Vereinigungen und Gemeinschaften; im letzten Jahr waren das knapp 100 Teams mit insgesamt über 2.000 Teilnehmern. Die Stimmung im gesamten Kurpark mit 100 Teamzelten, vielen Zuschauern und streckenweiter musikalischer Unterstützung ist wirklich einmalig. Insbesondere die Atmosphäre im Dunkeln unter Flutlicht und die letzten Runden am Sonntagvormittag -die das Team nach Möglichkeit zusammen läuft- sorgen für eindrucksvolle Momente.

Bei diesem tollen Laufevent geht es vereinfacht gesagt darum, eine 1000-Meter-Strecke im Kurpark in 25 Stunden (von **Samstag, 10. Sept., 10 Uhr bis Sonntag, 11. Sept., 11 Uhr**) so oft wie möglich als Team zu umrunden. Wir starten in der Fun-Team-Kategorie: hier können max. 25 Teilnehmer gemeldet werden, wobei immer nur ein Läufer pro Team auf der Strecke ist. Ein einzelner Läufer muss also weder 25 Stunden laufen, noch zwingend 25 Stunden vor Ort sein. Weitere Infos und Eindrücke zur Veranstaltung gibt es direkt bei der WISPO: http://www.wispo-online.de/veranstaltungen/25-std-lauf/

Wie kann ich dabei sein?

Aktuell haben bereits insgesamt 20 Gemeindemitarbeiter und -mitglieder fest ihre Teilnahme am Laufteam „Matthew-Runners" zugesagt. Es sind also noch einige Plätze frei. Für eine aktive Teilnahme im Fun-Team reicht dabei sicher eine solide Grundfitness durch regelmäßiges Lauftraining völlig aus. Zudem ist ja noch genügend Zeit, das Training zu intensivieren und es gibt einen freiwilligen Lauftreff.

Wer nun Lust bekommen hat, bei den Matthew-Runners dabei zu sein und damit dieses tolle Event als Aktiver mitzuerleben, kann sich jederzeit im Gemeindebüro bei Ute Raisch anmelden.

Alle anderen Gemeindemitglieder sind als Zuschauer herzlich willkommen. Unterstützen Sie Ihr Matthäus-Team tatkräftig von außen und genießen Sie ein paar Stunden die phantastische Atmosphäre im wunderschönen Wiesbadener Kurpark – jeder Läufer wird Ihre Unterstützung mit aufopferungsvollen Leistung honorieren.

Ute & Heiko Raisch

Frauenkreis - Termine im Sommer 2016

6. Juli, 15 Uhr: „Kennen Sie Ihr inneres Team?" (Gemeindepädagoge Tippner)

Im August ist Sommerpause!

1. September, 15 Uhr: Geh' hinein in deine Kraft – Gedanken zum Auftanken (Pfarrerin Sandra Jost)

Ökumenisches Dienstagsfrühstück

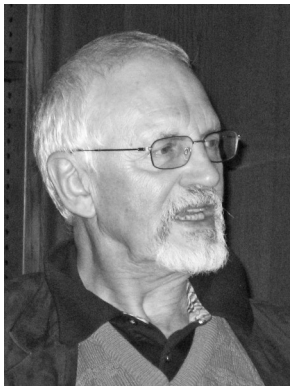
Frühstücken Sie gerne allein? Nein? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum ökumenischen Dienstagsfrühstück. Nach einer kurzen Andacht gibt es ein leckeres Frühstücksbuffet und einfach Zeit zum Unterhalten. Nächste Termine: 14. Juni und 16. August, jeweils 8.30 bis 9.30 Uhr im Gemeindesaal.

Monatslosung August

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Mk 9,50 (E)

JOACHIM NEUMANN VERSTORBEN



Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass Herr Joachim Neumann im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Neumann war in den 70er und 80er Jahren Mitglied des Kirchenvorstands und hat sich dort besonders für die Interessen der Kinder und Jugendlichen eingesetzt.

Nach diesem Engagement arbeitete er etliche Jahre in dem Abendgottesdienstteam mit. Sein tief empfundener Glaube wurde hier für alle sichtbar.

Mit Dankbarkeit schauen wir auf seine freundliche und bis zuletzt stets am Gemeindeleben interessierte Präsenz in unserer Gemeinde zurück.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Joachim Neumann wissen wir in Gottes Hand.

Gez. Eberhard Busch

Monatslosung September

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jer 31,3 (L)

Ev. Matthäuskirchengemeinde Wiesbaden
Daimlerstraße 15

Pfarrerin: Sandra Jost
Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden
Telefon: 0611 50568752
Sandra.Jost@matthaeus-wiesbaden.de

Gemeindebüro: Ute Raisch
Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden
Di. – Mi. 9 – 12 Uhr, Do. 12 – 15 Uhr
Telefon: 0611 1842860 — Fax 0611 1842861
Gemeindebuero@matthaeus-wiesbaden.de
oder Ute.Raisch@matthaeus-wiesbaden.de

Kirchenvorstand: Eberhard Busch (Vorsitzender)
Werner-Hilpert-Straße 2, 65197 Wiesbaden
Telefon: 0611 461326
Eberhard.Busch@matthaeus-wiesbaden.de

Küsterin: Gertrud Steinbinder
Daimlerstraße 15 (Gemeindehaus)
Telefon: 0611 1842862
Di., Mi. und Do. 9 - 11 Uhr
Gertrud.Steinbinder@matthaeus-wiesbaden.de

Kindertagesstätte: Leona Rämsch (Leiterin)
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
Das Telefon ist von 8 - 9 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr besetzt
Telefon: 0611 420811 — Fax 0611 4118844
ev.kita-matthaeusgemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de

Konten der Ev. Matthäuskirchengemeinde:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Kollektenkasse, IBAN DE37 5105 0015 0100 0191 16, BIC: NASSDE 55 XXX
Matthäus-Stiftung, IBAN DE46 5105 0015 0138 0632 27, BIC: NASSDE 55 XXX

Homepage: www.matthaeus-wiesbaden.de

Impressum:
Blick auf Matthäus – Gemeindebrief der Ev. Matthäuskirchengemeinde,
herausgegeben vom Kirchenvorstand.
Verantwortlich: Eberhard Busch
Redaktion: Sandra Jost, Axel Koßwig, Carsten Stork
Fragen, Kritik, Anregungen an: gemeindebrief@matthaeus-wiesbaden.de
Fotos: A. Koßwig, C. Stork, L. Rücker, privat
Grafiken: EKHN, Microsoft, A. Koßwig, privat,